



Saison 1985/86

Nr. 2

21. August 1985

**Offizielle  
Wormatia Stadion-Zeitung**

**Wormatia Worms — FSV Mainz 05**



**Dieter Gutzlers Siegtor gegen FSV Salmrohr**

Foto: Rolf Ochßner

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel!

**RHEINMOVE**  
**CENTER WORMS**

Monsheimer Straße ☎(06241) 50 20

Ab sofort: Fahrer/in  
für temperamentvolle  
Freundschaft gesucht.



Abb. Renault 5 GTS

## Der Renault 5 GTS. Der Kleine Freund.

Freundschaft als temperamentvolles Vergnügen: 1,4 l-Motor, 52 kW/71 PS. Verbrauch außerordentlich niedrig durch günstigen cW-Wert, sparsamen Motor und 5-Gang-Getriebe. Ausstattung wie wesentlich teurere Mittelklassewagen, z. B. mit getönten Scheiben, elektron. Drehzahlmesser, Scheinwerferregulierung und Beifahrerleselampe. So macht Freundschaft Spaß.

### Autohaus Jung

Inh.: Erhard Wiehler

6520 WORMS

Telefon 0 62 41 / 71 51

**RENAULT**

Alzeyer Straße 191-193

Ford neu erfahren!



# SCORPIO

SERIENMÄSSIG MIT ABS.



## Erfahrbare Fortschritte

Hohe Leistung in Verbindung mit Wirtschaftlichkeit und Umweltentlastung. Ein Ergebnis der konsequenten Nutzung elektronischer Motorsteuerelemente. Ein Ergebnis, mit dem Sie in eine neue automobiler Dimension vorstoßen.

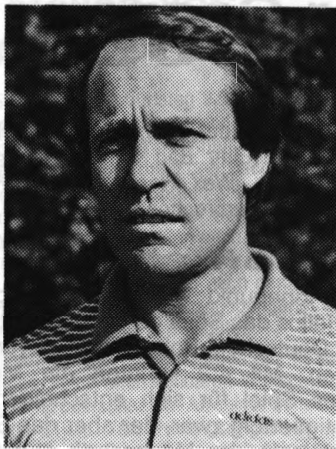
Testen Sie ihn.  
Ab sofort bei uns.



**WORMS**  
Speyerer Straße 88  
Tel. 0 62 41 / 63 43



# Trainer Ueberle zu aktuellen Themen



## Auftakt mit Heimsieg

Zum Saisonauftakt gab es gleich den ersten Heimsieg, der besonders deshalb erfreulich war, weil er gegen den letztjährigen Meister gelang und weil er in überzeugender Manier errungen wurde. Manche Zuschauer werden zwar bei dieser Formulierung ihre Einwände haben (z.B.: »die hätten doch viel mehr Tore schießen müssen« oder »die hätten noch viel offensiver und mehr auf Tempo spielen können«), ich muß jedoch der Mannschaft ganz eindeutig das Kompliment machen, daß sie in keiner Phase dem Gegner »ins offene Messer« gelaufen ist. FSV Salmrohr hat wie erwartet nur mit einer Spitze (Schmitt) gespielt, mit fünf Mittelfeldspielern »dicht gemacht« und in erster Linie auf Fehler unsererseits gewartet. Bei einer solchen Spielweise muß man auch an die Geduld der Zuschauer appellieren, denn durch ständiges »Tempo« rufen kann man die eigene Mannschaft schließlich ohne es zu wollen zur Niederlage anfeuern! Natürlich wollen auch wir möglichst viele Tore erzielen, aber ein 1:0 dürfte doch auch Ihnen mehr wert sein als ein 3:4.

## Schwerer Saisonanfang

Nach dem letztjährigen Meister empfangen wir im zweiten Heimspiel den letztjährigen Vizemeister und

haben als nächsten Gast die Mannschaft von Südwest Ludwigshafen zum Lokalderby. Dieser schwere Saisonanfang in Worms wird durch die Auswärtsspiele in Neunkirchen (hat beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht stattgefunden), Pirmasens und Dudweiler gewiß nicht erleichtert, denn dort haben wir im Vorjahr allein 5 Punkte eingebüßt. Aus diesem Grund habe ich als Anfangsziel für dieses schwierige Auftaktprogramm den Spielern 8:4 Punkte als realistische Ausgangsbasis genannt, auf der wir für die weitere Meisterschaftsrunde beruhigt aufbauen könnten. Die Punkte gegen direkte Konkurrenten um die Spitze zählen dabei natürlich doppelt, weil sie den direkten Abstand vergrößern bzw. verringern.

## Aufruf an Wormatia-Fans

Welche Folgen das Verhalten von Fans nach sich ziehen kann, erleben wir in Worms zur Zeit vielleicht am allerdeutlichsten. Vorkommnisse in England haben zur Sperrung der Haupttribüne geführt, die Ereignisse von Brüssel sollten Anlaß sein, selbst in unserem bescheidenen Rahmen schon die Ansätze von Haß und Feindschaft abzubauen. Dies beginnt schon bei der Sprache, die im Mannschaftssport gezwungenermaßen vieles aus dem Militärischen übernommen hat, wie z.B. »Taktik«, »Angriff«, »Abwehr«, aber nicht alles übernehmen muß: statt vom »Gegner« kann man auch vom »Gegenspieler« oder (wie oben) vom »Gast« sprechen, so daß auch nicht indirekt unbedingt ein »Feind«-Bild entstehen muß. In diesem Sinne möchte ich hiermit auch einen Aufruf an unsere Wormatia-Fans verbinden, gerade bei Sprech-Chören doch alle Negativ-Gesänge (z.B. »Nieder mit ...« oder »Wir brauchen keine ...«) gegen andere Mannschaften durch vermehrte, auch mal neu formulierte Verse für die eigene Mannschaft zu ersetzen. In Verbindung mit einer solchen Einstellung wird die Vorstandschaft der Wormatia (und damit auch die Mannschaft und der Trainer) 1985/86 hoffentlich auch kein Sportgerichtsverfahren wegen irgendwelcher Ausschreitungen von dann sogenannten »Wormatia-Fans« erleben.

*PS: Zuschauer könnten übrigens auch mal Fachkenntnisse zum Ausdruck bringen, wenn sie einem Schiedsrichter-gespinn Beifall geben, das offensichtlich die Vorteilsregel geschickt anwendet oder das bei »Abseits« bzw. Nicht-»Abseits« gekonnt zusammenarbeitet.*



# CHRISTMANN KRAFTFAHRZEUGE



6520 WORMS

Schönauer Straße 17 - 19  
Telefon (0 62 41) 63 16

---

# Unser heutiger Gegner: **FSV MAINZ 05**

## Allgemeines:

Die abgelaufene Saison 84/85 verlief für den FSV Mainz 05 überaus erfolgreich. Die Vize-meisterschaft war verdienter Lohn für eine konstante Leistung. Bemerkenswert war hierbei die Auswärtsstärke der Mainzer. Neben dem Meister Salmrohr holten die 05er in Auswärtsspielen die meisten Punkte (22:12). Der Abstand zum Meister aus Salmrohr resultierte lediglich aus »Patzern« in Heimspielen. Das Gesicht der Mannschaft für die laufende Saison hat sich etwas geändert. Doch steht dem Verlust von oberligaerfahrenen Spielern der Zugang mindestens gleichwertiger Spieler aus der Amateuroberliga entgegen. Die Lücke, die Radimir Dubovina durch seinen Wechsel zum 2. Ligaaufsteiger Vikt. Aschaffenburg geschaffen hat, wird von dem ehemaligen Profi Charly Mähn geschlossen. Hinzu kommen weitere Talente aus der Jugend, die bereits in der abgelaufenen Saison den Oberligakader ergänzen hatten. KEINE Übertreibung also, wenn die Mannschaft zu den Meisterschaftsfavoriten der Saison gehört.

## Zugänge:

Schmitt (Hassia Bingen), Mähn (SC Freiburg), Becker (Eintr. Bad Kreuznach), Kleila (TuS Heimersheim), Müller (BSC Mainz), Ott (Eintr. Frankfurt) Weiß (SV Wiesbaden) Liebe (Opel Rüsselsheim), St. Schuhmacher, Caciki, Wystrach (alle eig. Jugend).

## Abgänge:

Bopp (VfR Nierstein), Gabel (SVW Mainz, Heinen (SV Dietersheim), Janz (VfB Bodenheim),

Kiefer (Ziel unbekannt), Wawrock (Biebrich 02), Weimer (Eintr. Bad Kreuznach), Weiß (SV Geisenheim), Wex (Hassia Bingen), Wocker (Laufbahn unterbrochen).

## Saison 85/86:

Der Höhepunkt der Vorbereitung war zweifellos das Spiel gegen den amtierenden Deutschen Pokalsieger Bayer Uerdingen. Mit 4:2 konnten die Mainzer dieses Spiel für sich entscheiden. Ein Prestigeerfolg zwar, der aber das Selbstbewußtsein der Mannschaft stärkt. Bereits in der 1. Auswärtsbegegnung in Ludwigshafen stellten die Mainzer ihre Auswärtsstärke und ihr gesteigertes Selbstbewußtsein unter Beweis. Ein 2:0-Rückstand wurde noch in einen 4:2-Sieg umgewandelt. Dabei hätte der Sieg bei Ausnutzen weiterer klarer Chancen noch höher ausfallen können.

Nach dem Heimspiel gegen den Meister Salmrohr hat die Wormatia mit dem Vize-meister gleich einen weiteren schweren Brocken als Gegner. Entscheidend für den Ausgang des Treffens dürfte auch das Duell der beiden letztjährigen Torjäger sein. Armin Maier kam mit 23 Treffern hinter Martin Simonis (25 Treffer) auf den dritten Platz der Torschützenliste. Ein reizvolles Spitzenspiel, das nicht zuletzt auch von der Tagesform entschieden wird.

Günther Birkle



**PEUGEOT**

Wenn's um PEUGEOT oder TALBOT geht ...

**PEUGEOT - TALBOT -  
OGRINZ**



**TALBOT**

**6520 WORMS AM RHEIN**

Ludwigstraße 21-23

Telefon (0 62 41) 2 28 06

**Wir stellen vor:**

## Jürgen Fischer,

knapp 25 Jahre alt (Geburtstag 9.9.), unüberhörbar ein Mannheimer, dort geboren, aufgewachsen und noch immer bei den Eltern wohnhaft. Er steckt nach wie vor gerne seine Füße unter den Tisch der Mutter. Das nimmt ihm alltägliche Sorgen und macht ihn unbeschwerter für das Studium der Betriebswirtschaft, das der gelernte Bankkaufmann nach weiteren 2 Semestern mit dem Diplom Betriebswirt abzuschließen gedenkt. Um das Unterkommen nach dem Studium ist ihm nicht bange. Die vorangegangene abgeschlossene Lehre kommt ihm zugute.

Beim ruhigen, sympathischen Jürgen gibt es nichts Überzogenes, keine unerreichbaren Wunschvorstellungen, alles ist überschaubar. An seiner Seite nimmt Susanne, die 21jähr. Versicherungsangestellte einen festen Platz ein. Mit ihm teilt sie auch seine sportlichen Ambitionen. Jedenfalls ist sie bei jedem Heimspiel aufmerksamer und kritischer Zuschauer.

Lindenhof 08, ein renommierter Verein in Mannheim, ist sein Heimatverein. Dort blieb er bis zur B-Jugend. Als mehrmaliger Jugend-Auswahlspieler muß er wohl den Waldhöfern aufgefallen sein; sie gliederten ihn in ihre ohnehin angesehene A-Jugend ein. Er wurde Stammspieler in der Nordbadischen Auswahlmannschaft und absolvierte in dieser Zeit rund 10 Spiele in der Deutschen Jugend-Nationalmannschaft. In besonderer Erinnerung blieb ihm ein Länderspiel in Moskau und ein Turnier der Jugend-Mannschaften in Norwegen.

Das erste Aktivjahr in Waldhof war eine Enttäuschung. Über seltene Einsätze in der Lizenzspielermannschaft kam er nicht hinaus. Er wollte Fußball spielen und nicht auf der Bank versauern. Er ging nach Weinheim zum badischen Oberligisten und wurde alsbald Stammspieler im defensiven Mittelfeld, zuletzt als Libero.

Jürgen spielte mit Peter Makan (heute VfB) und Fritz Walter. In Weinheim fehlte es nicht an Anstrengungen, besonders in den letzten Jahren, mehr zu erreichen. Was Rechtes ist selten rausgekommen, manchmal blieb nur ein Gewürge im letzten Tabellendrittel. Das war Jürgen zu wenig. *»Ich war ehrgeizig genug, mehr bewegen zu wollen, in einer Mannschaft zu spielen, deren Motivation höher angesiedelt war. Bei den Gesprächen mit Harry Braner und Bernhard Schwank bedurfte es zum Wechsel nach Worms nicht einmal besonders dringlicher Anstöße. Ich wollte es einfach wissen, ob nicht mehr zu erreichen wäre. Den Schritt habe ich bisher in keiner Weise bereut. Ich wurde überraschend schnell integriert, wozu die zahlreichen Vorbereitungsspiele und das Trainingslager viel beigetragen habe.«*

JÜRGEN FISCHER ist nicht der Lautesten einer. Er akzeptiert auch die Feststellung, er spiele unauffällig,



aber stark und zuverlässig. *»Ich will über die Spielpraxis zu noch mehr Sicherheit kommen, dann hoffe ich, mein Spiel noch effektiver gestalten zu können.«*

Die Libero positioniert er, auch mit den Varianten, die mit Helmut Wagner eingeübt sind; er übernimmt aber auch gerne jede andere Rolle im defensiven Bereich. Was er mit der eigenen Sicherheit meint, will er auch auf die gesamte Hintermannschaft übertragen wissen. *»Wir müssen das Spiel von hinten zu gestalten versuchen und das geht nur, wenn sich vom Torwart bis zum Mittelfeld alle nahezu blindlings verstehen.«*

Die Wormatia, so meint er abschließend, ist mit Trainer Ueberle auf dem besten Wege dahin, und er glaubt, das sich Wormatia im vorderen Tabellenniveau (wenn nicht gar mehr, ist der stille Wunsch) orientieren darf.

Es ist schon erstaunlich, was junge Menschen für ihren Sport und den Beruf an körperlichen Mühen und Entbehrungen auf sich nehmen. Der Verzicht auf die in diesem Alter üblichen Hobbys fällt da noch nicht einmal schwer.

Er leistet sich, seine heimliche Liebe, eine 550er Suzuki, nicht um die weite Welt zu erleben, sondern um die kleinen Freiheiten am Rande mit Beschaulichkeit zu genießen.

Enel.

In Gedenken an unsere verdienstvollen  
Repräsentativ- und Nationalspieler

## **Seppl Fath** und **Fritz Fries**

tritt unsere Oberligamannschaft im Heimspiel  
mit **TRAUERFLOR** an.

Das Spiel wird für eine Gedenkminute unterbrochen.

### **Was uns nicht gefallen hat:**

Die penetrant gönnerhafte Ansage des Kaiserslauterner Stadionsprechers beim Spiel der WORMATIA gegen den 1. FCK in Alsheim.

Daß das ZDF bei der Deutschen Fahrermeisterschaft, Westhofen in die Nähe von Mainz verlegt hat. Fauth, der Titelanwärter aus Westhofen, wird sich gewiß gewundert haben, daß die geographisch desinformierten Fernsehleute seine, mit der Stadt Worms besonders verbundene Heimatgemeinde Westhofen, Mainz zugeordnet haben.

Daß das Südwest-Regionalfernsehen bei der samstäglichen kurzen Sportreportage von einem schwachen Spiel sprach. Früher war es üblich, daß die Reporter nach dem Spiel die Trainer kontaktierten, um ihren eigenen Eindruck durch deren Erkenntnisse zu komplettieren.

Durch die teilweise recht flapsige Ausdrucksweise wird der Eindruck negativer Bewertungen noch verstärkt. Die Vereine des Südwestens wollen durch ihren lokalen Sender gewiß keine geschönten Berichte; zu einer überzogenen Kritik besteht aber ebenso wenig Anlaß.

Daß die Trainer der Gastvereine noch immer von Zuschauern der Vortribüne angekotzt werden, sobald sie nur den Mund aufmachen. Seid doch fair — wir erwarten ja auch, daß unser Trainer auf fremden Plätzen unbehelligt bleibt, wenn er in gebotener Form Anweisungen an seine Mannschaft erteilen muß.



**Das Garant-Schuhfachgeschäft  
für die ganze Familie**

**6520 WORMS**  
**Rheinstraße 17 - 19**



Warum nicht gleich  
zum Immobilienmakler?

**DIETER  
KÜSTER**

IMMOBILIEN - HAUSVERWALTUNGEN  
VERMIETUNGEN

Mainzer Straße 35 · 6520 Worms am Rhein  
Telefon (0 62 41) 4 43 00 u. 4 34 44

**SB-  
TOTAL  
Station  
Friedrich  
Scheuer**



Reparaturen aller Art  
Abgas-Sonderuntersuchung  
Reifen- und Batteriedienst  
Motortest - Inspektionen  
TÜV-Vorbereitung - Zubehör

**Alzeyer Straße 244  
6520 Worms-Pfiffligheim  
Tel. (0 62 41) 7 56 21**

**24. August 1985**

FK Pirmasens - Wormatia Worms  
Südwest Ludwigshafen - ASC Dudweiler

**25. August 1985**

Hassia Bingen - SV Elversberg  
FSV Saarwellingen - Eintr. Bad Kreuznach  
FSV Mainz 05 - TuS Mayen

**27. August 1985**

Borussia Neunkirchen - VfL Hamm  
SC Birkenfeld - FK Clausen  
Spfr. Eisbachtal - 1. FC K'lautern

**29. August 1985**

FSV Salmrohr - Eintracht Trier

»Aus den Kosten für den Tribünenzaun wäre ein guter Grundstock für einen Tribünenneubau geworden«

Spruch  
der  
Woche

Ein Besucher, als er des aufwendigen und in den Herstellungskosten gewiß nicht billigen Drahtgitters ansichtig wurde.

**CARE RAULE<sup>®</sup>**  
Autovermietung

6520 Worms  
Ludwigstraße 3  
0 62 41/68 22



**Pkw+Lkw jederzeit mietbereit**

**SEMPERIT**



Qualitätsreifen aller Größen



**IHR REIFENSPEZIALIST  
REIFEN MAST**

Reifen - Felgen - Autobatterien - Zubehör  
Ludwigstraße 66, 6520 WORMS am Rhein

Telefon 0 62 41 / 2 50 32

Einladung zum  
Sound-  
Erlebnis



Mit  
Blaupunkt Autohifi

Das andere Wort für  
Sound beim Fahren:  
Blaupunkt Autohifi. Ein  
großes Programm voll  
faszinierender Möglich-  
keiten. Von der Voll-  
stereo-Kombination bis  
zum Lautsprecher-  
System, vom Zusatzver-  
stärker bis zum Equalizer.

z.B.  
Spezial-Sound-  
Set  
Mainz 25 plus  
DL 1025 A 1

420.—

**bormuth  
& jung**

WORMS

Cornelius-Heyl-Str. 55

☎ 0 62 41 2 33 68



**GRAF**

am karlsplatz

teppichboden

gardinen

tapeten

bieten wir Ihnen auf 1.000 qm Ausstellungsfläche

Für die Wohnraumgestaltung Ihres Neubaues empfehlen wir uns

**6520 WORMS Am Karlsplatz ☎ 0 62 41 / 5 64 27 P im Hof**

**WORMATIA WORMS**

Tor: ( ) Kuhnert ( ) Pfirmann

Abwehr: ( ) Fischer ( ) Günther ( ) Karb ( ) Steinmetz

Mittelfeld und Angriff: ( ) Braun ( ) Gutzler ( ) Müller ( ) Klotz  
( ) Oehrlein ( ) Schlösser ( ) Simonis ( ) Wagner ( ) Wolsiffer

**FSV MAINZ 05**

Tor: ( ) Petz ( ) St. Schuhmacher ( ) Sujica

Abwehr: ( ) Keller ( ) Orf ( ) Scherrer ( ) Scheller ( ) Schmidt

Mittelfeld und Angriff: ( ) Becker ( ) Caciki ( ) Dubovina ( ) Graffert  
( ) Häuser ( ) Kleila ( ) Liebe ( ) Mähner ( ) Maier ( ) Müller ( ) Münch  
( ) Ott ( ) Schäfer ( ) M. Schuhmacher ( ) Weiß ( ) Wystrach

Trainer: Horst-Dieter Strich

**Auto Teile  
Vertrieb WORMS**

Cornelius-Heyl-Straße 54

☎ (0 62 41) 62 24 u. 62 25

**Das Haus  
der Autotechnik**

**Neu. Corolla.**  
Mit XII 12-Ventil-Motor.



Corolla GL

**Jetzt fängt für Sie  
das Sparen an.**

1,3 l, 55 kW/74 PS,  
XII 12-Ventil-Motor, 5-Gang-  
Getriebe, Frontantrieb und  
Transistorzündung für mehr  
Kraft aus weniger Kraftstoff.  
Normalbenzin (auch bleifrei).  
Colorverglasung, 175/70  
SR 13 Breitreifen und einzeln  
umklappbare Rücksitzlehnen  
für 956 l Ladefläche. Inspek-  
tion nur noch alle 20.000 km.  
Da macht sparen Spaß.

**E. BIRNKRAUT**

Inh. H. Rupp

TOYOTA-Vertragshändler

Nr. 21092

Odenwaldstraße 7  
6520 Worms-Pfeddersheim

**TOYOTA**

AUTOS MADE FOR GERMANY

**Spart wie kaum  
ein Zweiter.**

**Im Verbrauch der  
Zeit voraus.**



# HANDBALL-ABTEILUNG:

## Vorschau Spieljahr 1985/86

Am 7./8.1985 beginnt für unsere Handballer die neue Meisterschaftsrunde. Während die 2. Mannschaft nach wie vor in der B-Klasse spielt, muß sich unsere 1. Mannschaft in einer neuen Umgebung zurechtfinden.

Nach 2 Jahren in der Oberliga konnte ja bekanntlich der Abstieg in die Verbandsliga nicht verhindert werden. Bereits 1983/84 gehörten wir dieser zweithöchsten Klasse im Handballverband Rheinhesen an, als Durchgangsstation von der Bezirks- zur Oberliga. Von den damaligen Mannschaften sind jetzt nur noch der TV Alzey, GW Bingen-Büdesheim und der TV Leiselheim vertreten, eine völlige Neuorientierung ist also nötig.

Daß in der Verbandsliga kaum schwächer als in der Oberliga gespielt wird, steht insbesondere nach den bereits absolvierten Pokalspielen fest. Während die Oberliga nur noch mit 5 Mannschaften vertreten ist und damit bereits mehr als die Hälfte auf der Strecke blieben, ist von den beteiligten Verbandsligisten lediglich die TSG-Ober-Hilbersheim gegen einen anderen Verbandsligisten ausgeschieden.

Zielsetzung für uns ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte, eine Unterschätzung der anderen Mannschaften kann es nicht geben. Allgemein wird eine ausgeglichene Runde erwartet, in der keiner als absoluter Favorit angesehen wird. Dies verdeutlicht auch eine Umfrage unter den Trainern, von denen sich je 3 für Alzey, TV Mainz 1817, TV Pfifflichheim und Wormatia ausgesprochen haben, je 2 Stimmen wurden für GB Büdesheim und Eintrach Mombach II

abgegeben und je einmal wurden Aufsteiger Schott Mainz und die TSG Ober-Hilbersheim genannt. Es fällt auf, daß der letztjährige Vize, die TG Osthofen II, nicht erwähnt wurde, auch dem TV Alzey und dem Lokalrivalen TV Leiselheim werden keine Meisterschaftschancen eingeräumt. Wenn nach dem Backfischfest die Spiele beginnen, sind aber sowieso alle Spekulationen zu Ende und nichts mehr wert. In unserem Mannschaftskader hat sich kaum etwas verändert, so daß wir mit einer eingespielten Mannschaft die Runde bestreiten können. Nachdem bereits in der letztjährigen Rückrunde Hans-Joachim Dill (aus beruflichen Gründen), Joachim Lith (durch eine langwierige Verletzung) und Harald Jansohn (Wechsel zur SGE Herrnsheim) nicht mehr zur Verfügung standen, ist vom Stamm lediglich Michael Machmer überraschend zum TV Mörstadt gewechselt. Als Zugänge sind mehrere eigene Jugendspieler zu verzeichnen, von denen Michael Wörtche bereits den Sprung in die 1. Mannschaft gepackt hat, Andreas Bumb, Peter Grieser und Thomas Wolf könnten die Nächsten sein, denen dies ebenfalls gelingt. Hier zahlt sich unsere gute Jugendarbeit wieder einmal aus.

Die 2. Mannschaft, die ab der kommenden Saison von Helmut Bauer trainiert und betreut wird, ist durch den Zugang der Jugendspieler frei von Aufstellungsorganen eine gute Rolle in der B-Klasse zuzutrauen.

gs

-----



Das komplette Ofen-Angebot

**KOHLE, ÖL, GAS**

Wir zeigen Ihnen über 200 der schönsten Modelle

Kaminöfen aus Skandinavien - Kachelöfen transportabel und handwerklich gefertigt - offene Kamine - Kaminzubehör - Accessoires.

Das Planen und Bauen echter Kachelöfen und Kamine ist eine meisterhafte Kunst. Seit Generationen sind wir ein solcher Meisterbetrieb.



Beratung — Planung — Verkauf

**ofen**  
**Horn**

**6520 WORMS, Neumarkt 15-17**

Telefon (0 62 41) 71 16

Die fünf gemeldeten männlichen Jugendmannschaften werden es in der neuen Saison beileibe nicht leicht haben. Aus der A-Jugend des letzten Jahres sind nicht weniger als neun Spieler ausgeschieden und verstärken nun die 1. und 2. Mannschaft. Die Mannschaft für die neue Saison setzt sich aus der B-Jugend-Meistermannschaft des letzten Jahres sowie aus drei verbleibenden Spielern der A-Jugend zusammen. Als Saisonziel gibt Trainer Dieter Haag einen gesicherten Mittelplatz in der Verbandsjugendklasse an.

Erheblich schwerer wird es die B-Jugend haben. Der neue Trainer, Gernot Neurohr, der bereits vor zwei Jahren schon einmal eine Jugendmannschaft trainiert hatte, wird sehr viel Arbeit haben, aus den zweifellos talentierten Spielern eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Ein Platz im Mittelfeld der B-Jugend-Verbandsklasse wäre sicher ein schöner Erfolg.

Eine ebenfalls sehr schwere Saison erwartet die C-Jugend. Die Mannschaft setzt sich zu zwei Dritteln aus Spielern des jüngeren Jahrganges zusammen, so daß Trainer Manfred Greipel um die erfahreneren Spieler wie Ralph Sabattini, Thomas Pfeiffer, Dirk Küppers und Heiko Schäfer erst einmal eine Mannschaft formen muß. Dennoch scheint eine gute Platzierung in der Verbandsjugendklasse möglich.

Die D-Jugend verfügt im Gegensatz zum letzten Jahr bereits über einen festen Spielerstamm von 13 Spielern. Bei regelmäßigem Trainingsbesuch sollte die Mannschaft in der neuen Saison für eine Überraschung gut sein.

Neu gegründet wurde die E-Jugend, in der auch zwei Mädchen mitwirken. Die Trainerin, Kirsten Seiler, hat bereits in der Vorbereitung einige Spiele gegen andere Mannschaften mit Erfolg bestritten. Dennoch sind wir sicher nicht böse, wenn sich weitere Kinder von 7 bis 10 Jahren anmelden.

### **Handball-Jugend zu Gast in Eberbach**

Bereits zum fünften Mal weilte die Handball-Jugend in diesem Jahr in Eberbach. An dieser Fahrt, die vom 3. bis 10. August andauerte, nahmen insgesamt 25 Jugendlichen der C- bis E-Jugend teil. Neben einem umfangreichen Trainingsprogramm mit Trimm-Dich-Pfad war auch wieder ein täglicher Schwimmbadbesuch eingeplant. Betreut wurde die Gruppe von C-Jugend-Trainer Manfred Greipel, Thomas Ries und Bernd Nierenz.

**Bernd Nierenz**



**Wormatias Handballjugend beim letztjährigen Aufenthalt in Eberbach**

# FUSSBALL-A-JUGEND

## vor Saisonstart:



Nachdem wir im letzten Jahr einen hervorragenden Platz im vordersten Tabellendrittel der Südwestliga belegten, sind die Erwartungen natürlich weiter gestiegen. In gewissen Spieler- und Mitgliederkreisen wurde das Wort Meisterschaft schon offen ausgesprochen. Damit kann man den Spielern und Verantwortlichen sicher keinen Gefallen erweisen.

Schon eine Verbesserung um einen oder zwei Plätze würden wir als Erfolg bewerten. Den relativ großen Aderlaß zur 1b und mit Peter Ritzheim zur 1. Mannschaft, worauf wir mit besonderem Stolz verweisen, hoffen wir durch unsere neuen Spieler gut aufzufangen und eventuell verbessert zu haben. Noch müssen alle »Neuen« integriert werden, doch zeigten die ersten Privatspiele eine technische Verbesserung der Mannschaft. Bei der Verpflichtung der »Neuen« wurde besonders auf deren technische Qualitäten geachtet, da im letzten Jahr das kämpferische überwiegt. In der Vorbereitung wurde überwiegend Wert auf Freundschaftsspiele gegen Seniorenmannschaften gelegt, um optimal an den Start zu gehen, wofür Trainer Günther Birkle schon sorgen wird.

Schon vor der neuen Saison wurde unser Kapitän Andreas Grossmann mit ins Trainingslager der Oberligaelf genommen, was für die Qualität unserer Spieler spricht. Kalli Schüttler und Horst Schellenschläger durften sich über Berufungen in Kreis- und Südwestauswahl freuen, und wir hoffen, daß weitere Spieler folgen werden.

Mannschaft und Verantwortliche hoffen, daß die Unterstützung der Fans in der neuen Runde etwas größer ist, um die gesteckten Ziele zu erreichen, da in diesem Jahr der Zweitplatzierte der Südwestliga an der deutschen Pokalmeisterschaft teilnimmt, was einen besonderen Anreiz darstellt. Der Spielbeginn im neuen Spieljahr wurde auf 10.30 Uhr vorverlegt.

### Neuzugänge:

Martin Braun (1. FC. Kaiserslautern) Thomas Braunbeck (Horchheim SV) Horst Schellenschläger (Flörsheim-Dalsheim) Kalli Schüttler, Stephan Mauer, René Kübler (alle TuS Neuhausen), Thino Spindler (Dorn-Dürkheim), Peter Scherer (Nibelungen Worms) Thomas Riffel, Mario Brassens, Thomas Hagelauer, Frank Becher (alle B1-Jugend).

Hiermit möchten wir uns auch bei allen Freunden und Gönnern der A-Jugend herzlichst bedanken, ohne die wir unseren Spielbetrieb nicht aufrechterhalten könnten.

Thomas Stölzle  
Jugendbetreuer

**FRISÜREN-  
ATELIER**  
*Marianna Bielesch*

Adenauerring 4A  
6520 Worms  
Telefon 06241/28243

## IM GEDENKEN Seppel Fath

ist 74jährig gestorben. Nach seinem Tode wird sein Name wiederum in vieler Munde sein. Die Sportgazetten und andere, die sich berufen fühlen, werden an den kleinen Nationalspieler aus Worms erinnern, vor allem an seine Tore gegen den legendären ZAMORA.

Bescheiden war sein Auftreten, spektakulär dennoch seine Tore. Der Linksaußen pflegte seine Tore mit dem rechten Fuß zu erzielen. Unnachahmlich, wie er an der Außenlinie davonzog, in Strafraumnähe nach innen kurvte und überraschend für jeden Tormann urplötzlich mit dem rechten Fuß abzog, unhaltbar, wie eben auch für ZAMORA.

Es war damals nicht die Zeit, die einem Spitzensportler, zumal einem, der die Öffentlichkeit scheute, goldene Brücken baute. Eine bescheidene Anstellung bei der Stadt Worms, die Lotto-Hauptstelle nach dem Kriege, - das war's.

Nach dem Kriege versuchte er es noch einmal unter Ludwig Müller mit seinen alten Kumpanen Hannes KERN, Mattes KIEFER, Jule SELBERT u.a. Als es die Knie nicht mehr taten, zog er sich 1948 zurück, zum Teil auch verbittert darüber, was sich im Fußball-Deutschland tat.

Sein Tod weckt Erinnerungen an einen tadelsfreien, fairen Sportsmann, dem die Stadt Worms und die WORMATIA viel zu danken haben.



E.N.

## NEUES aus der Damen-Fußballabteilung

Wie bereits aus der letzten Ausgabe bekannt wurde, haben uns 8 Spielerinnen verlassen, dafür haben sich bis jetzt insgesamt 9 neue Spielerinnen zur Verfügung gestellt:

**Abgänge:** Jäger (Wörrstadt), Hauber, Hüppner, Mast (Wiesoppenheim), Förster (Ziel noch unbekannt), Gorth, Hessel, Ruh (Laufbahn beendet)

**Zugänge:** Embach (Ober-Flörsheim), Ritscher (Blau-Weiß Worms), Reiling (Eich), Helmus, Stier (Pfeddersheim), Windecker (Neuhausen), Hertel, Schober und Harbauer (bisher ohne Verein).

Beim ersten von mehreren Vorbereitungsspielen kamen wir beim Aufsteiger ASV Mörsch zu einer deutlichen 4:0-Niederlage, woraus man jedoch noch keine Schlußfolgerung für die Zukunft ziehen kann, denn einige Neuzugänge konnten noch nicht eingesetzt werden und außerdem muß sich diese neue Mannschaft erst einmal richtig zusammenfinden.

Von "Wacker Innsbruck" haben wir wieder eine Einladung zu deren bekanntem internationalen Hallenturnier erhalten. Ob wir dieses Mal daran teilnehmen können, hängt in erster Linie von unseren finanziellen Möglichkeiten ab. Ohne Unterstützung durch evtl. Spenden können wir dies nicht durchführen.

Schließlich suchen wir immer noch einen Trainer, nachdem uns Jürgen Jäger infolge Zeitmangels nicht mehr trainieren kann.

**Unser erstes Punktespiel findet am 30.8.1985, 20.00 Uhr, im Stadion statt.**

**Gegner: TuS Stetten.**

W. Gorth

## »FAN-CLUB WORMATIA 84 DIE NIBELUNGEN«

co/Clemens Thamm, Am Landbach 7, 6104 Seeheim-Jugenheim

Am Samstag, den 3. August 1985 führte der »FAN-CLUB WORMATIA 84 die Nibelungen« seine 1. ordentliche Hauptversammlung in Worms durch. Dazu waren mit einer Ausnahme alle Mitglieder anwesend, ein Ehepaar sogar eigens aus Saarbrücken angereist. In der über dreistündigen Versammlung ergaben die Wahlen folgende Ergebnisse:

|                  |  |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Steffen Heumann                          |
| Geschäftsführer: | Wolfgang Diehl                           |
| Kassenwart:      | Stefan Schneider                         |
| Pressewart:      | Clemens Thamm                            |
| Kassenprüfer:    | Stefanie Scheck und Hans-Berthold Specht |

---

# WORMATIA - Intern

Herzliche Geburtstagsgrüße gehen nach Altleiningen an Georg STEIN, der am 16.8. 91 Jahre alt geworden ist. Onkel Georg, wie er liebevoll von seinen Freunden gerufen wird, nimmt nach wie vor regen Anteil am Geschick der Wormatia. Ein herzliches Gedenken gilt auch Daniel GÖTZ, dem anderen Gründervater.



-----

Wolfgang SCHULTZ feiert in diesen Tagen seinen 50. Geburtstag. Dem mit Haut und Haaren seiner WORMATIA verbandelten Geburtstagskind wird die große Schar seiner Freunde viele bunte Kränze winden. In der vordersten Reihe der Gratulanten, ihrem besonderen Gönner, werden gewiß die Spieler und Anhänger der Amateurbedeitung stehen. Wer ihm allerdings unterstellt, er habe bei all seiner Liebe für die 1b den Blick für den Hauptverein verloren, der tut ihm bitter unrecht. Bei seinem Mitsorgen läßt er niemand aus. Herzlichen Glückwunsch, lieber Wolfgang.

-----

Erich BREIDING, der 60jährige, Chef des Hauses RHEINMÖVE, nach wie vor voll sprühenden Temperaments, war willkommener Gast beim Heimspiel gegen SALMROHR.

Kaffeepause und Pressekonferenz nutzte er zu anregenden Gesprächen. Wenngleich er immer wieder bestreitet, viel vom Fußball zu verstehen, so zeigte er sich doch überraschend gut informiert.

-----

Abbitte werden wohl einige Zuschauer bei Martin SIMONIS getan haben, nachdem sie davon hörten, daß er noch bis zum Spieltag von einer Grippe geplagt war.

-----

Fair — wie immer — war Robert JUNG, der Trainer von Salmrohr bei der Pressekonferenz. Nicht allein die Freundschaft zu seinem Trainerkollegen Ueberle ließ ihn zur Feststellung kommen, daß es ein verdienter Wormatia-Sieg war, seine Mannschaft sei in allen Belangen nicht an die Vorzüge des Gastgebers herangekommen.

---

**Tanzen bringt  
Schwung ins Leben**

**Wienholt**



**Jablonka**

**6520 WORMS**

---

# Neue Regeln für den Torwart

## Regel XII (Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen) Ziffer II, Abschnitt 5a:

### «5. als Torwart und im eigenen Strafraum:

a) vom Moment an, wo er den Ball mit seinen Händen kontrolliert, mehr als vier Schritte in irgendeiner Richtung macht und dabei den Ball in den Händen hält, auf den Boden aufspringen läßt oder in die Luft wirft und wieder auffängt, ohne ihn für das Spiel freizugeben oder, nachdem er den Ball vor, während oder nach den vier Schritten wieder freigegeben hat, ihn wieder mit den Händen berührt, bevor ihn ein Spieler seiner Mannschaft außerhalb des Strafraumes oder ein Spieler der gegnerischen Mannschaft entweder innerhalb oder außerhalb des Strafraumes berührt oder gespielt hat.»

Zur gleichen Regel wurden unter Absatz 13 die »Anweisungen für Schiedsrichter« wie folgt ergänzt:

Der Schiedsrichter muß sorgfältig darauf achten, daß der Ball, nachdem er vom Torwart freigegeben wurde, den Strafraum verläßt, bevor ihn der Torwart wieder mit den Händen berührt (Ausnahme: ein Gegenspieler spielt den Ball).

Bei Spielen mit neutralen Linienrichtern wird der SR die eine Seite und der zuständige Linienrichter die andere Seite des Strafraumes überwachen. Uneingeschränkt bleibt das Recht des Torwartes, den Ball mit dem Fuß zu spielen, natürlich auch über den Strafraum hinaus.«

Wer sich über die Fußballregeln noch ausführlicher informieren will oder sich gar zum Schiedsrichter ausbilden lassen möchte, hat hierzu gute Gelegenheit: im September 1985 beginnt ein neuer SR-Lehrgang. Nähere Angaben erhalten Sie gerne von: Manfred Müller, Kreisschiedsrichter-Obmann, Alicestraße 14, 6520 Worms 1, Telefon 0 62 41 / 8 75 96.

Bernd Bickel, Lehrwart KSV Worms

## Die 1b startet in die Saison 1985/86:



Benno BREME, Abteilungsleiter:

«Ich bin mit dem 1:1 gegen den gewiß motivierten Aufsteiger Mainz 1817, zumal auf fremden Platz, recht zufrieden.»

Eine Standortbestimmung nennt man im allgemeinen das erste Spiel um Punkte. Zwar war noch nicht alles Gold, was glänzt; da gab es vor allem im vorderen Mittelfeld und im Sturm noch Schwachpunkte, aber eine befriedigende Gesamtleistung darf man immerhin der Mannschaft attestieren.

Aufstellung: BUSCH im Tor, WOLSIFFER, J.J. JÄGER, PAWLITSCHKE und OFENLOCH, Abwehrkette, HOFMEISTER, WIHLER, KRIER, Mittelfeld, sowie HOFFMANN, KRAFTZCYK und RITZHEIM, Sturm. HENG wurde in der 2. Spielhälfte für KRIER und HEBINGER für HOFFMANN eingewechselt.

Der Neuling aus Mainz hat den erwarteten starken Eindruck gemacht und gestaltete die 1. Halbzeit zumeist feldüberlegen. In diese Pha-

se fällt auch das 1:0 für den Gastgeber. Wormatia wiederum hatte in der 2. Halbzeit Vorteile, ohne sie in Chancen umsetzen zu können. Erst in der 85. Minute fiel dann der verdiente Ausgleich durch Karl WIHLER, der mit einer langen Vorlage auf und davon lief, einen Mann umspielte und den Ball durch die Beine des Tormannes spitzelte.

Die 1b sucht trotz der Teilnahme an 4 Turnieren und 2 Freundschaftsspielen noch immer die Stammbesetzung. Immerhin fällt nachteilig ins Gewicht, daß HEBINGER und HECHLER aus berufsbedingten Gründen einer regelmäßigen Trainingsteilnahme entsagen müssen.

**Das erste Heimspiel findet am kommenden Samstag, 17.30 Uhr, im Stadion statt. Um regen Zuspruch bittet die Abteilungsleitung.**

Enei.



WORMS, Karmeliterstraße 1/10  
Telefon 2 83 93

|     |        |                      |         |     |     |
|-----|--------|----------------------|---------|-----|-----|
| 1.  | ( 6 )  | Wormatia Worms       | 2 2 0 0 | 5:0 | 4:0 |
| 2.  | ( 3 )  | 1. FC Kaisersl. (A)  | 2 2 0 0 | 6:2 | 4:0 |
| 3.  | ( 2 )  | FSV Mainz 05         | 2 2 0 0 | 6:3 | 4:0 |
| 4.  | ( 1 )  | Eintracht Trier      | 2 1 1 0 | 5:2 | 3:1 |
| 5.  | ( 7 )  | Spfr. Eisbachtal     | 2 1 1 0 | 5:3 | 3:1 |
| 6.  | ( 13 ) | FSV Salmrohr         | 2 1 0 1 | 6:1 | 2:2 |
| 7.  | ( 4 )  | ASC Dudweiler        | 2 1 0 1 | 3:2 | 2:2 |
| 8.  | ( 8 )  | Spvvg. Elversberg    | 2 0 2 0 | 3:3 | 2:2 |
| 9.  | ( 12 ) | VfL Hamm             | 2 0 2 0 | 3:3 | 2:2 |
| 10. | ( 11 ) | SC Birkenfeld        | 2 0 2 0 | 1:1 | 2:2 |
| 11. | ( 15 ) | FK Pirmasens         | 2 1 0 1 | 3:4 | 2:2 |
| 12. | ( 5 )  | TuS Mayen            | 2 1 0 1 | 2:6 | 2:2 |
| 13. | ( 9 )  | Eintr. Kreuznach     | 2 0 1 1 | 3:5 | 1:3 |
| 14. | ( 10 ) | FK Clausen           | 2 0 1 1 | 2:4 | 1:3 |
| 15. | ( 16 ) | Haasia Bingen        | 2 0 1 1 | 2:4 | 1:3 |
| 16. | ( 18 ) | Saarwellingen        | 2 0 1 1 | 2:5 | 1:3 |
| 17. | ( 14 ) | Südwest Ludwigshafen | 2 0 0 2 | 3:6 | 0:4 |
| 18. | ( 17 ) | Bor. Neunkirchen     | 2 0 0 2 | 0:6 | 0:4 |

## Wir sorgen für sicheren Start!

Denken Sie jetzt an Ihre Batterie in Pkw und Lkw.

Wir bieten Ihnen wartungsfreie DETA-Hochleistungs-Batterien zum Super-Preis!

Preisbeispiele, inkl. MwSt., gefüllt und geladen:

**12 V, 36 Ah** passend für **AUDI** 50, 80  
**VW** Käfer, Polo, Derby, Golf, Jetta, Scirocco,  
Passat und Santana **79,- DM**

**12 V, 44 Ah** passend für **Opel** Kadett, Rekord, Ascona,  
Manta und Commodore

**BMW** Typ 316, 318, 320, 518 und 520 **89,- DM**

**12 V, 55 Ah** passend für **Daimler Benz** Typ 200, 230, 250,  
280 **118,- DM**

Weitere Preise und Informationen auf Anfrage

**ZEPELIN**  
METALLWERKE GMBH



Handels- und Servicebereich Baumaschinen  
Mainzer Straße 55 · 6520 Worms/Rhein  
Telefon (0 62 41) 40 02 - 0

Größtes und ältestes Wormser Bestattungsinstitut

**Pietät Thalmaier**

Goethestraße 25 / Ecke Renzstraße (geg. AOK)  
6520 WORMS, Telefon 4 64 64

Überführungen In- und Ausland

- Tag und Nacht
- sonn- und feiertags
- dienstbereit

Erladigung der Formalitäten in Worms und außerhalb kostenlos!